

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle am
Donnerstag, dem 28.10.2010 - Nr.6/2010 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), tö**

Anwesend: **Vorsitzender Wolfgang Schättgen**
stellv. Vorsitzender Axel Mylius
Mitglied Jörg Baumgard
Mitglied Hans Dienemann
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Dr. Gerhard Paus
stellv. Mitglied Niels Garmsen

Es fehlen: Mitglied Jürgen Steußloff

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Gohle

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Schättgen, eröffnet die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 08.10.2010 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.08.2010
4. Bericht über Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 02.09.2010)
5. Anpassung der Neufassung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Aumühle
6. Zusammenarbeit der gemeindlichen Bauhöfe im Amtsgebiet
7. Info über Stand Straßensanierung bedingt durch Winterschäden
8. Info zum Katzenstiege/Fußweg Berliner Platz
9. Info über Status Organisation Bauhof
10. Info über Status Große Straße
11. Nächste UWA-Sitzung am Donnerstag, 02.12.2010?
12. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

Erweiterung der Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil.

Die Fällanträge für die Bäume gehören in den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss beschließt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:
Die Tagesordnung erweitert sich um einen nichtöffentlichen Teil
Die Baumfällanträge werden im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Beratungsergebnis:

Anwesend	Dafür	Dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0		

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Somit ergibt sich folgende neue **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.08.2010
4. Bericht über Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 02.09.2010)
5. Anpassung der Neufassung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Aumühle
6. Zusammenarbeit der gemeindlichen Bauhöfe im Amtsgebiet
7. Info über Stand Straßensanierung bedingt durch Winterschäden
8. Info zum Katzenstieg/Fußweg Berliner Platz
9. Info über Status Organisation Bauhof
10. Info über Status Große Straße
11. Nächste UWA-Sitzung am Donnerstag, 02.12.2010?
12. Anfragen und Mitteilungen
16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.08.2010

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift.

Zu TOP 4. Bericht über Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 02.09.2010)

Letztes Protokoll:

- Plakatierung: Hier ist Einspruch von dem Unternehmen eingelegt worden.
- Verschönerung Bahnhofsvorplatz: Herr Dienemann berichtet, dass die Aufstellung der Kästen keine richtige Funktion erfüllt. Hier sollten Poller hin, die richtig anzuordnen sind, damit der Zweck wieder erfüllt wird. Er würde dies gerne beantragen.

Die jetzigen Kästen verschänden das Bild des Bahnhofes, da die Kästen nicht richtig gepflegt sind. Damals wurden Kästen gewählt, da die beweglichen Poller, welche vorher da waren, entfernt worden sind, wenn der Platz zum Rangieren benötigt worden ist. Die Möglichkeit der Anbringung von Pollern wird in Betracht gezogen.

Herr Schättgen macht den Vorschlag, sich den Bahnhofsvorplatz mit Herrn Giese erneut anschauen und ein „Konzept“ zu entwerfen, wie man Poller am sinnvollsten aufstellen könnte. Bei der nächsten Sitzung wird ein Vorschlag gemacht. Es wird über verschiedene Möglichkeiten diskutiert

- Radweg von Kröppelshagen nach Kuddelwörde: Wird auf die Tagesordnung im April verschoben.
- Bismarckturm: Am Montag wurden verschiedene Beleuchtungsvarianten getestet. In der nächsten Sitzung wird hier etwas vorgestellt von Herrn Schättgen.
- Reinigung der Sickerschächte im Bereich Seitenstreifen Kuhkoppel und der Nebenstraßen: Wird noch in diesem Jahr durchgeführt.

Zu TOP 5. Anpassung der Neufassung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Aumühle

Dieser Punkt sollte heute nicht zur Abstimmung kommen, da in der Satzung nur Straßen berücksichtigt worden sind, die einen Kantstein haben. Die neuen Maschinen reinigen allerdings auch alle Straßen ohne Kantstein. Diese müssen mit berücksichtigt werden.

Die Beratung und Abstimmung wird auf die nächste bez. übernächste Sitzung verschoben.

Zu TOP 6. Zusammenarbeit der gemeindlichen Bauhöfe im Amtsgebiet

Herr Giese erläutert hierzu den Sachverhalt.

Kurz:

Die Bauhöfe von Aumühle und Wohltorf wurden bereits zusammengelegt. Escheburg, Dassendorf, Kröppelshagen und andere kleine Gemeinden könnten sich vorstellen, die Bauhöfe zusammen zu legen. So könnte man Geräte untereinander tauschen etc. Die Gemeinden sehen hier Vorteile.

Die Gemeinde Aumühle allerdings möchte die Zusammenarbeit nur mit der Gemeinde Wohltorf fortführen.

Zu TOP 7. Info über Stand Straßensanierung bedingt durch Winterschäden

Herr Giese gibt Informationen zu dem Stand der Straßensanierungen.

1. Die Asphaltarbeiten sind abgeschlossen (dunkle Stellen auf den Straßen). Berichtet wird, welche Straßen saniert worden sind.
2. Der Termin für die Oberflächenbehandlung ist noch offen. (Auf den Straßen, wo die Löcher nicht mit Asphaltarbeiten „repariert“ werden können, sollen Oberflächenbehandlungen stattfinden.) Die Firma, welche diesen Auftrag ausführen soll, hat mit diesen Arbeiten noch nicht angefangen. Herr Giese berichtet, dass er hier leider keinen Einfluss drauf hat. Er hofft, dass die Arbeiten bald beginnen werden.

Frau Dr. Müller merkt an, dass die Sanierung der Börsener Straße ihrer Meinung nach überhaupt nicht notwendig war. Herr Weis allerdings empfand die Reparatur der Schäden für notwendig.

Zudem kommt, dass die Arbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt worden sind. Herr Giese wird darum gebeten, sich die Straße mit der Fachfirma und Herrn Weis anzuschauen und ggf. eine Nacharbeitung zu veranlassen.

3. Beseitigung der größten Schlaglöcher im Kuhkoppelbereich erfolgte durch den Bauhof.

Zu TOP 8. Info zum Katzenstieg/Fußweg Berliner Platz

Herr Giese erläutert den Sachverhalt.

Berliner Platz:

Bewilligung der Haushaltsmittel für die Instandsetzung – Fußweg Berliner Platz – in Höhe von 9.000 EUR. Erfolgte in der Sitzung der GV am 17.09.2009.

Auftrag zur Instandsetzung sollte erteilt werden.

Herr Mylius macht die Anmerkung, die Rechnung noch einmal prüfen zu lassen, da dort einige Punkte aufgeführt sind, die für die Ausschussmitglieder nicht nachvollziehbar sind.

Herr Giese wird gebeten, das Angebot mit dem Bauamt zu überarbeiten.

Es soll überprüft werden, ob die vorgesehene Mulde auch in Naturpflaster gebaut werden kann. Dies würde besser zum Bild des historischen Berliner Platzes passen.

Katzenstieg:

1. Planungsbüro Weis erhielt den Auftrag, die Sanierung des Katzenstieges zu überplanen und die Kosten zu ermitteln.
2. Klärung der im Katzenstieg vorhandenen Leistungen.
3. Erwerb einer Grundstücksfläche als Voraussetzung einer optimalen Herstellung des Katzenstieges (Laut Herrn Weis wäre es optimal den Katzenstieg um einen Meter zu verbreitern). Es wurde mit dem Anwohner gesprochen, um diesen evtl. einen Meter auf voller Länge des Katzenstieges abzukaufen. Hier laufen die Gespräche.
Die Kosten für den vollen Ausbau des Katzenstieges würden sich auf ca. 77.000 EUR belaufen. Die Kosten werden noch genau berechnet.

Empfehlung:

Der Ausbau des Katzenstieges sollte auf nächstes Jahr verschoben werden. Der Betrag soll dann in den Haushalt eingestellt werden (mit ca. 100.000 EUR). Eine Kostenplanung des Amtes ist erforderlich.

Zu TOP 9. Info über Status Organisation Bauhof

1. Entwurf einer vertraglichen Vereinbarung liegt vor.

Vorgehensweise:

1. - Vorsprache mit BM Birkner
- Danach größere Runde (BM/stellv. BM/ Vertreter Amt)
2. Stundennachweise ab September
Bestandteil im Entwurf als Anlage

Diese Punkte wurden mit Herrn Birkner besprochen.

Es wird darüber nachgedacht, einen neuen Bauhofsleiter einzustellen.

Hier muss bedacht werden, dass dies wieder neue Kosten mit sich bringt.

Der Bürgermeister wird gebeten, einen festen Termin mit Herrn Birkner, dem Amt und den entsprechenden Leuten zu machen (bis spätestens 15. November), um eine abschließende Entscheidung über die bisher aufgelaufenen Kosten, die Verteilung der Aufgaben, die Verteilung der fixen und variablen Kosten zu bekommen und wie mit der Situation des Bauhofes (Personal, Geräte etc.) fortgefahren werden soll.

Zu TOP 10. Info über Status Große Straße

Das Projekt Große Straße dient dazu, die Straße attraktiver für die Gewerbetreibenden und die Einwohner zu machen.

Dies allerdings funktioniert nur, wenn die Straße in eine Gemeindestraße umgewandelt werden kann, damit die Gemeinde über die Straße frei verfügen und planen kann.

Die Gemeinde allerdings übernimmt die Straße nur, wenn sie in einem „einwandfreien“ Zustand ist. Hier soll mit dem Kreis und dem Land über einen Betrag verhandelt werden, den die Gemeinde erhält, um die Straße in einen guten Zustand zu versetzen.

Vorraussetzung hierfür ist, dass sich die Gemeinde Wohltorf beteiligt.

Vorgehensweise:

-Zustimmung für die Umwidmung erforderlich. (Bis Ende des Jahres wird hier vom Kreis eine Entscheidung gefällt.)

- Welche Zuschüsse gibt es

-Wenn klar ist, wie viel Geld die Gemeinde bekommt, muss dies im UWA besprochen werden um z.B. zu klären, wie viel die Gemeinde selber noch finanzieren muss.

- Es muss mit den Anliegern und Gewerbetreibenden gesprochen.

- Sind diese dem Projekt gegenüber positiv gestimmt, kann mit den genaueren Planungen/Ausführungen begonnen werden.

Es wird nicht damit gerechnet, dass die Maßnahme vor 2015 abgeschlossen sein wird.

Es bleibt also erst einmal abzuwarten, ob die Gemeinde die Zustimmung für die Umwidmung erhält.

Zu TOP 11. Nächste UWA-Sitzung am Dienstag, 30.11.2010

Nächste Sitzung am Dienstag den 30.11.2010.

Zu TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

Anfrage zum Fällen von Bäumen (nichtöffentlich)

Erneuerung der Straßenlampen im Weidenstieg.

Dankschreiben Alte Hege 18a/b

Erneuerung Brücke Ellerholzsteg: Brücke ist so marode, dass sie 2011 erneuert werden muss. Die Gemeinde muss sich vertraglich mit 50 % beteiligen. Hierfür sollen ca. 40.000 EUR in den Haushalt eingestellt werden.

Termin am 04.11.2010 mit einem Mitarbeiter der Stadt Reinbek, um über die Maßnahme zu sprechen.

Situation Börnsener Straße:

Frau Dr. Müller berichtet, dass die Autos, die aus Richtung Wohltorf kommen, hier stetig zu schnell fahren. An der Situation muss sich dringend etwas ändern, da es hierdurch schon öfter zu Sachbeschädigungen (abgefahrte Autospiegel) gekommen ist. Hier wird angedacht, Bodenwellen bauen zu lassen.

Herr Giese wird gebeten abzuklären, wie teuer es wäre, dort Wellen einbauen zu lassen. Bei der übernächsten Sitzung soll dies dann dem Ausschuss berichtet werden.

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Schättgen, beendet um 21:35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Schättgen
Vorsitzender

Gohle
Protokollführerin

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle am
Donnerstag, dem 28.10.2010 - Nr.6/2010 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), tö

Anwesend: **Vorsitzender Wolfgang Schättgen**
stellv. Vorsitzender Axel Mylius
Mitglied Jörg Baumgard
Mitglied Hans Dienemann
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Dr. Gerhard Paus
stellv. Mitglied Niels Garmsen

Es fehlen: Mitglied Jürgen Steußloff

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Gohle

Zu TOP 16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Es erfolgt keine Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung, da keine Öffentlichkeit anwesend ist.

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Schättgen, beendet um 22:38 Uhr die öffentliche Sitzung.

Schättgen
Vorsitzender

Gohle
Protokollführerin